

MONITOR Q3 2021

Transaktionsorientierte Rechtsberatung

Industrie stellt sich nach Corona neu auf

Nach einer leichten Beruhigung im Frühling zog die Transaktionskonjunktur in Q3 wieder an. Die von uns gemessenen Indikatoren reichen an das Rekordniveau des Jahresauftrags heran. Finanzinvestoren aller Länder waren deutlich aktiver als in Q2, während die „Strategen“ insbesondere aus Deutschland an die lebhaften Vormonate anknüpften und ihre Geschäftsbereiche auf die neuen Zeiten ausrichteten.

Marktumfang: Nahe am Rekord

- Die Zahl der gemeldeten Berufsträger entsprach in etwa der in Q1, dem bisherigen Rekordquartal.
- Es wurden - wie im Vorquartal - rund 440 Transaktionen veröffentlicht, ein hoher, aber in den letzten Jahren nicht exzeptioneller Wert (s. Grafiken rechts).

Arbeitsintensive Transaktionen: Imposant (S. 2)

- Es wurden 49 Transaktionen gemeldet, an denen 25 oder mehr deutsche Berufsträger beteiligt waren - mehr als jemals zuvor. Wir sehen hier die häufig hohen Transaktionswerte, zahlreiche Bieterverfahren und die regelmäßig komplexen Transaktionsstrukturen als Treiber.
- Die 25+ Transaktionen beschäftigten rund 38% der gemeldeten Berufsträger, ein weit überdurchschnittlicher Wert.

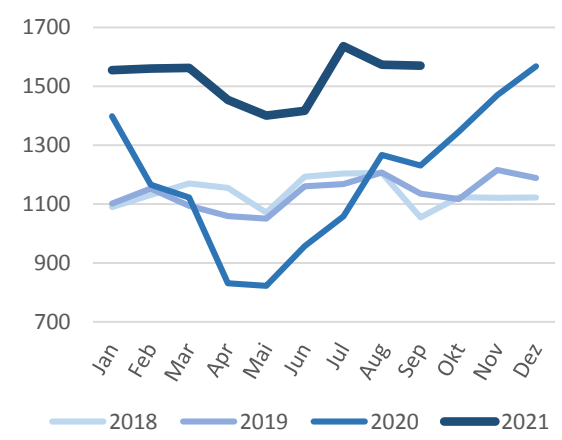
Viel Deutsches, wenig Übersee (S. 3)

- Den nicht sehr zahlreichen US-Investoren gesellten sich im Segment der 25+ Transaktionen erstmals wieder einige Asiaten hinzu.
- Dominant waren allerdings deutsche Strategen. Der Befund würde noch deutlicher ausfallen, wenn deren große Auslandskäufe berücksichtigt würden (was in unseren Daten kaum der Fall ist).

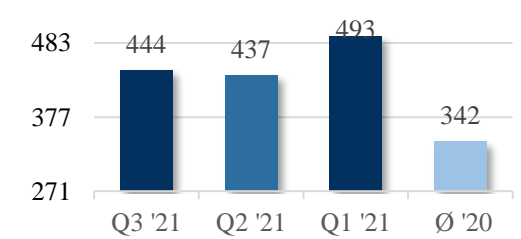
Breiter Branchenmix (S. 3)

- Die im vergangenen Jahr auf Zukunftsthemen fokussierte Tätigkeit ist inzwischen sehr breit über verschiedene Branchen verteilt – wobei sich die Gewichte auch in diesem Quartal wieder leicht verschoben haben.

Gemeldete Berufsträger (Top 80)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert, Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1 Übersicht
- Seite 2 Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
- Seite 3 Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
- Seite 4 Indikatoren Kanzleigruppen
- Seite 5 Indikatoren einzelne Kanzleien
- Seite 6 ff [Weitere Daten](#)
- Seite 16 f [Erläuterungen](#)

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 18*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
McKesson european business Str. Unternehmenskauf	Gleiss Lutz, Linklaters	67
1&1 / Rakuten Kooperation Infrastrukturaufbau	Baker & McKenzie, Freshfields, Hengeler ..., Heuking Kühn ...	65
WestSpiel Str. Unternehmenskauf / Privatisierung	Baker Tilly, Bartosch ..., Brandi, Gleiss Lutz, Hogan Lovells, Luther ..., Melchers, PKF Fasselt ..., Streitbürger ..., Würtenberger	65
Hillebrand Strat. Unternehmenskauf / PE-Exit	Clifford Chance, EY, Gleiss Lutz, Kirkland & Ellis, Latham & Watkins, PwC Legal, White & Case	64
Vitesco Technologies IPO	Freshfields, Latham & Watkins, PwC, Sullivan & Cromwell, SZA ...	61
Aves One Buy-Out	EY, Heuking Kühn ..., Huth Dietrich ..., Latham & Watkins, Mazars ..., Skadden Arps, White & Case, Willkie Farr	60
HELLA Mehrheitsbeteiligung	Allen & Overy, Clifford Chance, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Herbert Smith ..., Hogan Lovells, Linklaters, White & Case	60
HomeToGo Reverse IPO	Clifford Chance, CMS Hasche ..., FGS Flick ..., Gleiss Lutz, GSK Stockmann, Latham & Watkins, Noerr, P+P Pöllath, Sullivan & Cromwell, SZA ..., Vogel Heerma ..., Willkie Farr	56
Reebok Strat. Unternehmenskauf	Hauschild Böttcher, Hengeler ..., Kirkland & Ellis, Latham & Watkins, PwC Legal, PwC, Willkie Farr	56

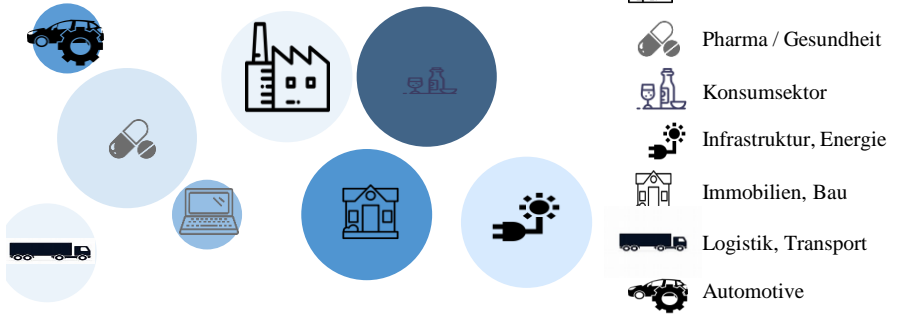
Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Wohnungen Berlin Immobilienportfoliokauf, Kommunalisierung	Buntscheck, Dentons, Freshfields, Görg, Greenberg Traurig, GSK Stockmann, Lindenpartners, Noerr, Droste + Haibt, P+P Pöllath, PwC, Squire Patton ...	54
Meine Radiologie Sec. Buy-Out	Freshfields, Gibson Dunn, Luther, White & Case	52
Dradura Buy-Out aus Insolvenz	Gleiss Lutz, Hogan Lovells, Lambrecht, Norton Rose ..., PwC, Reinhart Kober ..., RSM ..., SZA Schilling ..., Taylor Wessing, Wallner Weiß	49
Berlin Brands Weitergabe PE-Minderheitsbeteiligung	Heuking Kühn ..., Kirkland & Ellis, KNPZ, Lupp + Partner, Paul Hastings, PwC, Raue, Schweibert Leßmann, Vogel Heerma ..., Willkie Farr	48
ThyssenKrupp Mining Technologies Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Gleiss Lutz	47
Amedes Sec. Buy-Out	Clifford Chance, Latham & Watkins, Linklaters, Sullivan & Cromwell	46
Infrareal Infrastrukturkauf	Baker & McKenzie, BDO, EY, FGS Flick ..., Latham & Watkins, PwC, Shearman, White & Case	46
Frankfurter Turmprojekt Immobilienkauf	Clifford Chance, Hogan Lovells, Neuwerk, Steinhaus ..., Wicker Schütz	44
Pro Gamers Sec. Buy-Out	Baker & McKenzie, Clifford Chance, Tebben, Hengeler ..., Milbank ..., Sidley Austin, Skadden Arps	42

* Weitere 31 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: gemeldete Berufsträger. Berücksichtigt sind nur deutsche Büros und deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (insbesondere in Brüssel); Kanzleien werden in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



Im Branchentableau für Q3 waren die klassischen Segmente Industrie, Consumer, Immobilien und Infrastruktur weiter wie in Q2 vertreten. Manches hat sich aber auch verschoben:

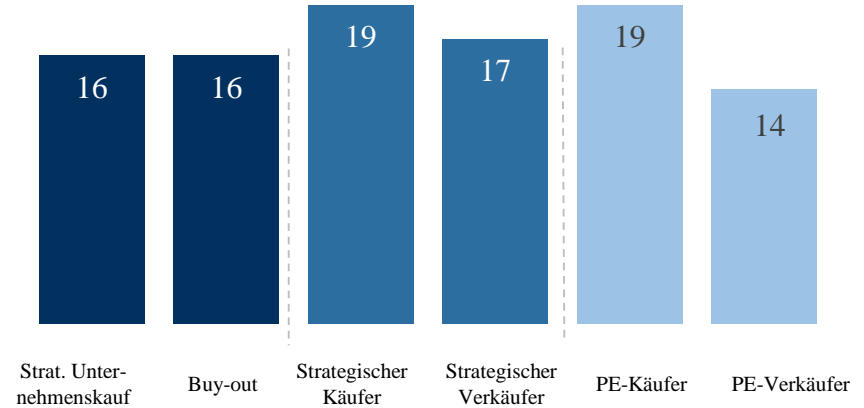
- Nach ruhigeren Quartalen wieder in den Mittelpunkt gerückt ist der Gesundheitssektor in all seiner Vielfalt vom Pharmagroßhandel bis zum Medizintechnikhersteller, vom Radiologiezentrum bis zum Testhersteller.
- Infrastrukturinvestitionen fließen insbesondere auch in den Ausbau der Telekommunikationsnetze. Auch die verwandte Logistikbranche zog Kapital an.
- Software, digitale Geschäftsmodelle und Finanzdienstleister waren im beobachteten Segment kaum gefragt.

Herkunft der Investoren



- Deutsche Investoren, ganz überwiegend Strategen, traten in jedem dritten Unternehmenskauf als Investoren auf.
- Die nicht ganz so stark vertretenen Käufer aus Europa (Skandinavien, Frankreich, Schweiz, UK, Spanien, Niederlande) waren leicht überwiegend Strategen.
- US-Geld floss ebenso häufig aus PE-Fonds wie aus den Kassen von Strategen, allerdings in insgesamt nicht so starkem Umfang.
- Asiatische Käufer gab es im beobachteten Segment selten, aber immerhin häufiger als in Q2.

Unternehmenskäufe

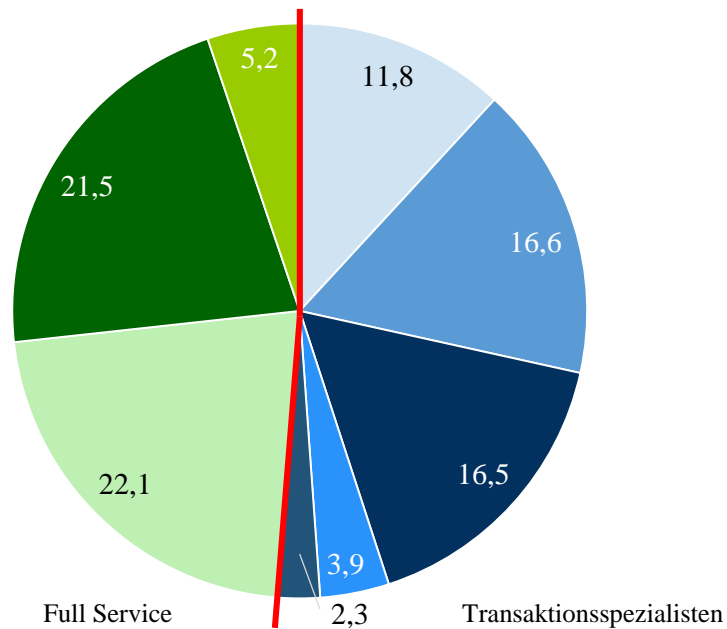


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ strategischen Unternehmenskäufe blieb auf dem hohen Niveau des Vorquartals. Anders als in Q2 stand ihr eine ebenso große Zahl an PE-Aktivitäten gegenüber. Wie in Q1 machten somit die Finanzinvestoren aus einer guten Konjunktur ein exzeptionelles Quartal.
- Es gab wieder einige Fälle von Übernahmen börsennotierter Unternehmen (u.a. zooplus).
- Distressed M&A spielte u.a. mit den Käufen von Adler, Dradura und eterna eine Rolle. In einem ruhigeren Markt wäre dies stärker ins Auge gefallen.

Andere Transaktionen

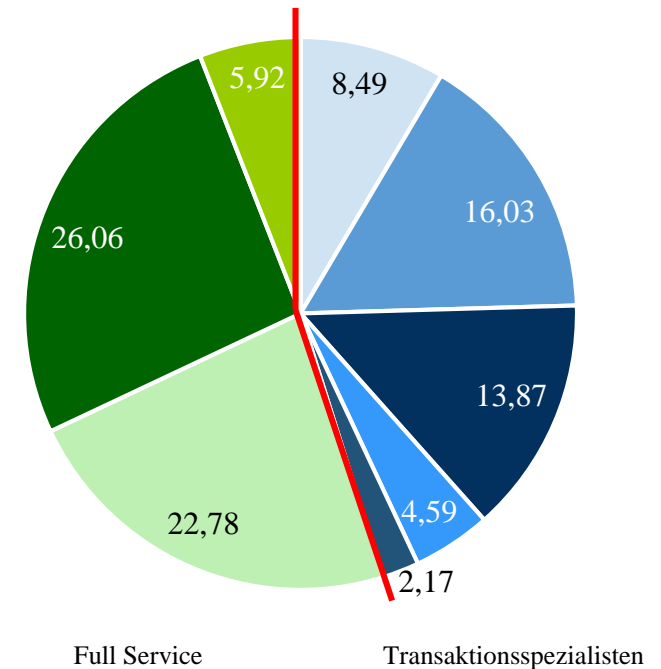
- Nach ersten SPAC-Transaktionen mit in New York notierten Vehikeln in den vergangenen Quartalen gab es nun den ersten „DE-SPAC“ (also die Verwendung hier börsennotierten Mantels mit Akquisitionskapital) mit deutschem Target.
- Continental hat mit Vitesco ein milliardenschweres Geschäft auf traditionellem Weg an die Börse gebracht. Die Absage des geplanten IPO von Babel mag ein schlechtes Vorzeichen für kommende Quartale sein.
- Die öffentliche Hand kommunalisiert einerseits Berliner Wohnungen, veräußert andererseits Spielbanken an Rhein und Ruhr. Sie war auch an der Restrukturierung von Abellio intensiv beteiligt.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



Q3 2021

- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



Ø Q3 2020 – Q2 2021

Spezialisten für Großtransaktionen und Kapitalmärkte bleiben intensiv beschäftigt

- Der Marktanteil der Transaktionsspezialisten war wie im Vorquartal ungewöhnlich hoch. Wir nehmen an, dass die bewegten hohen Werte (häufig im Milliardenbereich) und die bei Durchsicht der 25+ Transaktionen ins Auge fallende Komplexität die großen Transaktionsteams mit integrierten Kredit- und Kapitalmarktspezialisten begünstigt haben.
- Allerdings haben sich innerhalb dieser Gruppe gegenüber Q2 die Gewichte verschoben: die US-Transaktionsspezialisten scheinen von der starken PE-Konjunktur besonders profitiert zu haben. Sie spielen auch bei den zahlreichen „arbeitsreichen Transaktionen“ eine herausragende Rolle (s. [S. 5](#))
- Dass die Anzahl der Transaktionen insgesamt zwar hoch, aber nicht spektakulär war, spiegelt insbesondere der relativ bescheidene Anteil der von deutschen Full-Service-Kanzleien gemeldeten Berufsträger wider. Diese profitieren in der Regel auch nicht besonders von den „Anwaltsfesten“ der Finanzinvestoren.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Kanzleien nach Zahl der Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q3 2021

Rang	Kanzlei	Anzahl Beteiligungen
1	Latham & Watkins	14
2	Gleiss Lutz	12
3	Freshfields	11
4	Hogan Lovells	9
5	Clifford Chance	9
6	White & Case	8
7	Hengeler Mueller	7
8	Kirkland	7
9	Linklaters	7

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q3 2021	Ø Q3 20 – Q2 21 (Rang)	Ø Q3 19 – Q2 20 (Rang)
1	Gleiss Lutz	8,0 %	4,2% (6)	3,0 % (10)
2	Freshfields	7,8 %	5,8 % (2)	5,8 % (2)
3	CMS Hasche Sigle	5,9 %	6,0 % (1)	8,0 % (1)
4	Hogan Lovells	5,4 %	3,9 % (8)	3,2 % (9)
5	Latham & Watkins	5,3 %	4,3 % (5)	4,1 % (6)
6	White & Case	4,0 %	3,8 % (9)	3,4 % (8)
7	Clifford Chance	3,8 %	4,0 % (7)	5,5 % (4)
8	Hengeler Mueller	3,7 %	5,4 % (4)	5,0 % (5)
9	Ebner Stolz	3,1%	2,7 % (13)	2,3 % (14)
10	Noerr	2,7 %	5,8 % (3)	5,8 % (3)

Gleiss Lutz und Latham weiter sehr präsent

- Gleiss Lutz hat weiterhin offenkundig ein sehr gutes Jahr und liegt, auch dank wiederholt sehr zahlreicher Beteiligung an arbeitsreichen Transaktionen in unseren Auswertungen mit Freshfields an der Spitze.
- CMS hat eher durch zahlreiche als durch besonders exponierte Mandate gepunktet (s. auch [S. 8](#)).
- Latham setzt sich als Spezialist für große Transaktionen mit PE-Beteiligungen in der Spitzengruppe fest, ist aber auch in Mandaten mit Kapitalmarktbezug präsent.
- White & Case und Hogan Lovells stehen in unseren Auswertungen ebenfalls stärker da als noch vor zwei Jahren. Hier werden ebenfalls die M&A-Mandate durch breite Kapitalmarkt- und Finanzierungsengagements und auch Präsenz in Restrukturierungen ergänzt.

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q3 2021	Q2 2021	Ø Q3 2020 – Q2 2021
Gemeldete Transaktionen	466	462	465
Davon Top 80	444	437	434
Gemeldete Berufsträger	5186	4548	4712
Davon Top 80	4722	4203	4275

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	10/2020	11/2020	12/2020	01/2021	02/2021	03/2021	04/2021	05/2021	06/2021	07/2021	08/2021	09/2021
Anzahl der BT	1165	1447	1801	1456	1408	1819	1461	1081	1661	1510	1741	1471

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q3 2021	Ø Q3 2020 – Q2 2021
Deutsche Elitekanzleien	7,1 %	7,3 %
Magic Circle	15,5 %	14,8 %
Amerikanische Transaktionsspezialisten	16,4 %	14,7 %
Britische Transaktionsspezialisten	4,6 %	5,3 %
Deutsche Transaktionsspezialisten	5,0 %	4,0 %
Deutsche Full-Service-Kanzleien	23,3 %	25,3 %
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	20,8 %	21,5 %
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	7,5 %	7,2 %

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q3 2021	Ø Q3 2020 – Q2 2021 (Rang)	Ø Q3 2019 – Q2 2020 (Rang)
1	Freshfields	6,1 %	5,0 % (2)	5,3 % (2)
2	CMS Hasche Sigle	5,4 %	5,2 % (1)	5,5 % (1)
3	Ebner Stolz	5,1 %	3,7 % (7)	3,2 % (9)
4	Hogan Lovells	4,8 %	3,3 % (9)	3,1 % (10)
5	Clifford Chance	4,6 %	4,3 % (4)	5,2 % (3)
6	Gleiss Lutz	4,1 %	2,7 % (13)	2,6 % (12)
7	Latham & Watkins	4,1 %	3,9 % (5)	3,4 % (8)
8	White & Case	3,3 %	3,8 % (6)	3,5 % (6)
9	Hengeler Mueller	3,0 %	4,6 % (3)	4,7 % (4)
10	Taylor Wessing	3,0 %	2,5 % (16)	1,8 % (18)

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q3 2021	Q2 2021	Ø 2020	Ø 2019
Berlin	10,0 %	10,4 %	9,4 %	8,9 %
Düsseldorf	15,7 %	12,4 %	13,2 %	13,6 %
Frankfurt	29,6 %	34,5 %	31,9 %	32,9 %
Hamburg	11,2 %	12,4 %	11,0 %	12,3 %
Köln	4,6 %	4,8 %	5,3 %	4,4 %
München	18,7 %	16,1 %	18,5 %	18,0 %
Stuttgart	5,0 %	4,1 %	4,4 %	4,7 %
Andere Standorte	5,2 %	5,3 %	6,4 %	5,2 %

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q3 2021	Q2 2021	Ø 2020	Ø 2019
Coporate/M&A	35,7 %	34,5 %	31,7 %	32,9 %
Finanzierung	9,8 %	10,9 %	10,3 %	11,4 %
Steuerrecht	9,7 %	10,3 %	10,2 %	11,4 %
Immobilienrecht	6,0 %	6,5 %	8,1 %	8,7 %
Kapitalmarktrecht	5,0 %	8,5 %	4,9 %	4,2 %
IP	4,3 %	4,1 %	4,1 %	4,0 %
IT / Datenschutz	3,6 %	3,5 %	2,7 %	2,1 %
Arbeitsrecht	7,6 %	6,9 %	7,0 %	6,9 %
Kartellrecht	7,0 %	6,1 %	6,8 %	6,5 %
Restrukturierung	3,4 %	2,5 %	4,3 %	3,0 %
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	6,3%	5,1%	5,6 %	4,2 %
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	1,7 %	1,2 %	4,3 %	4,6 %

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft Investor
TIB Molbiol Strat. Unternehmenskauf	take-over of TIB Molbiol by Roche	Gleiss Lutz, Greenberg Traurig, Hengeler ..., KPMG	41	Energie / Infrastruktur	Schweiz
Serrala Secondary Buy-out	acquisition of majority shares in Serrala by Hg from Waterland	Hengeler ..., Latham & Watkins	40	Software (für Finanz- dienstleister)	UK (PE)
Engel & Völkers Buy-Out	acquisition of majority shares (60%) in Engel & Völkers by Permira (volume EUR ca. 400 Mio.) inter alia from Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin	EY, Kolaschnik ..., Latham & Watkins, Lupp ..., Milbank ..., Möhrle Happ ..., Reius, Renzenbrink	39	Immobilien	UK
Utimaco Sec. Buy-Out	sale of Utimaco Verwaltung to SGT Capital by EQT Mid Market Europe, financed by Bain Capital Credit	Freshfields, P+P Pöllath, PwC, Schalast, Willkie Farr	39	Technologie / Software	Singapur
IP Exchange Strat. Unternehmenskauf	sale of IP Exchange to NorthC Group by q.beyond (former QSC) after a Carve-Out of the colocation business of q.beyond to IP Exchange and the sale of the subcompany IP Colocation	Gleiss Lutz, Hogan Lovells	36	Technologie / Software	Deutschland
Adler Modemärkte Strat. Unternehmenskauf	acquisition of Adler Modemärkte by Zeitfracht Logistik from liquidator Tobias Wahl	Gleiss Lutz, Görg	35	Konsumsektor	Deutschland
Signa Emission Green Bonds	issue of green bonds in the amount of EUR 300 Mio. for SIGNA Development Selection by bank consortium	McDermott ..., White & Case	35	Immobilien, Bau	
allnex Strat. Unternehmenskauf/ PE-Exit	sale of allnex to PTT Global Chemical (PTTGC International) by Advent International (volume: EUR 4 Mrd.)	Allen & Overy, Baker & McKenzie, Faust Gerber ..., Jones Day	34	Industrie (Chemie)	Thailand

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft Investor
Corning Services Buy-out	acquisition of Corning Services by Chequers Capital from Corning, financed by Credit Suisse and Oldenburgische Landesbank	Ashurst, Hogan Lovells	34	Infrastruktur / Telekommunikation	Frankreich (PE)
Saurer (subsidiaries) Strat. Unternehmenskauf	take-over of Saurer Spinning Solutions and Saurer Technologies (Accotex & Temco, trustee: Jan-Philipp Hoos) by Rieter Holding in the context of a successful restructuring (volume: EUR 300 Mio)	CMS Hasche ..., FalkenSteg, Heuking Kühn ..., Hogan Lovells, White & Case	34	Maschinenbau	Schweiz
Abellio Restrukturierung	continuation agreement of Abellio and three North Rhine-Westphalian transport associations, which will initially finance Abellio's rail operations in NRW until the end of January 2022	BBG, Bird & Bird, BRL Boege ..., Buse, Eckert ..., Graf von Westphalen, Hengeler ..., Heuking Kühn ..., Luther, Orth Kluth, Schmidt-Jorzig ..., Watson Farley	33	Infrastruktur	
CeramTec Sec. Buy-Out	take-over of CeramTec by CPP Investments and BC Partners fund XI from BC Partners European Capital X, OTPP and PSP (volume: EUR 3,8 Mrd.) in the context of a bidder process. Other bidders: CVC/Partners Group	Allen & Overy, EY, Freshfields, Kirkland & Ellis, Linklaters, Notariat Bergstraße, P+P Pöllath, PwC, Skadden Arps	33	Industrie (Medizintechnologie)	Kanada, UK (PE)
Adva Optical Strat. Unternehmenskauf (Öffentliche Übernahme)	e-over of Adva Optical (shareholder e.g. Egora) by Adtran financed by a share exchange. The take-over is expected to join into the new founded company "Acorn HoldCo"	Baker Tilly, Blomstein, Cleary Gottlieb, Hogan Lovells, Kirkland & Ellis, Skadden Arps	32	Kommunikations- technik	USA
Akelius Portfolios Immobilienkauf	acquisition of 14.000 apartments of Akelius by Heimstaden Bostad (volume: EUR 9,1 Mrd.)	Baker Tilly, Blomstein, Cleary Gottlieb, Hogan Lovells, Kirkland & Ellis, Skadden Arps	32	Immobilien/ Bau	Schweden

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft Investor
Zooplus Buy-out, öffentliche Übernahme	take-over offer for Zooplus by Hellman&Friedman in the amount of EUR 2,8 Mrd	Buntscheck, Ego Humrich..., EY, Freshfields, GLNS, Linklaters, Milbank ..., Sullivan & Cromwell, SZA Schilling ...	32	Konsum / Einzelhandel	USA (PE)
Schaltbau Buy-Out	take-over offer for Schaltbau by Voltage BidCo (subsidiary company of Carlyle) financed by a consortium (volume: EUR 584 Mio.)	DLA Piper, Gleiss Lutz, Kirkland & Ellis, Latham & Watkins, Noerr, SZA Schilling ...	31	Industrie / Technologie / Infrastruktur	USA (PE)
MEAG Windparks Portfoliokauf	sale of 16 wind farms to Q-Energy by MEAG	Dentons, KPMG, Norton Rose ...	31	Infrastruktur/ Energie	Deutschland
eterna Mode Restrukturierung	stake in eterna Mode by Robus in the context of a restructuring of eterna (liquidator: Matthias Hofmann) and a cooperation between Robus and eterna-shareholder Quadriga	AC Tischendorf, Gleiss Lutz, Heuking Kühn ..., Hogan Lovells, K&L Gates, McDermott ..., Nieding + Barth, Pohlmann Hofmann	30	Konsumgüter	Deutschland
IFF (Microbial) Strat. Unternehmenskauf	sale of the business sector Microbial Control of International Flavors & Fragrances (IFF) to LANXESS (volume: USD 1,3 Mrd.). The transaction was bridge financed by Citibank	Clifford Chance, Freshfields	30	Industrie (Chemie)	Deutschland
Biotest Unternehmenskauf, PE-Exit	sale of Biotest to Grifols by Creat Group (Tiancheng) (volume: around EUR 2 Mrd.)	Ashurst, Gibson Dunn, Goodwin ..., Menold Bezler, Osborne Clarke	29	Pharma / Gesundheit	Spanien
Patrizia Fachmarktportfolio Immobilienkauf	sale of a retail warehouse portfolio to Meag by Patrizia (volume: in the mid three-digit million range)	Clifford Chance, Gleiss Lutz, Linklaters, Schwab Weiler	28	Immobilien / Bau	Deutschland

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft Investor
NGN / Eurofiber Infrastruktur Joint-Venture	joint venture of NGN Fiber Network and Eurofiber	Freshfields, KPMG, Latham & Watkins	28	Telekommunikation / Infrastruktur	
Babbel IPO	planned IPO of Babbel (volume: approx. EUR 180 Mio.)	FGS Flick ..., Latham & Watkins, Noerr, P+P Pöllath, Skadden Arps	27	e-Learning	
KaVo Strat. Unternehmenskauf	take-over of KaVo by Planmeca from Envista Holding Corporation (volume: up to USD 450 Mio.). Other bidder e.g. Osstem Implant	Ebner Stolz, Kirkland & Ellis, Novacos, White & Case, Wicke Herrler	27	Industrie / Health (Zahntechnik)	Finnland
Megabad Secondary Buy-Out	acquisition of MEGABAD by FSN Capital, financed by Oldenburgische Landesbank and Permira Credit	Ashurst, Eversheds ..., Latham & Watkins, Norton Rose ...	27	Konsumgüter / Internetabsatz	Deutschland
Motorama Ladenstadt, München Immobilienkauf	sale of the shopping center "Motorama Ladenstadt" in Munich to Accumulata and Angelo Gordon from Gazit Global (volume: EUR 90 Mio)	Clifford Chance, GSK Stockmann, Mayer Brown, Schwab Weiler	27	Immobilien / Bau	Deutschland, USA
Tollerort Minderheitsbeteiligung	acquisition of minority shares (35%) in the HHLA-Terminal "Tollerort" by Cosco Shipping Ports	Allen & Overy, Blomstein, Linklaters, Notariat Bergstraße	27	Logistik	China
Tisso Naturprodukte Mehrheitsbeteiligung, Buy-Out	acquisition of a majority shares in Tisso Naturprodukte by Afinum, financed by Oldenburgische Landesbank and NATIONAL-BANK	Ashurst, CMS Hasche ..., Ebner Stolz	26	Gesundheit (Nahrungsergänzungsmittel)	Deutschland

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft Investor
WOW Tech / Lovehoney Unternehmenszusammenschluss / fortgesetzte PE-Beteiligung	merger of WOW Tech (shareholder e.g. CDH Investments) and Lovehoney (volume: EUR >1 Mrd.)	CMS Hasche ..., GSK Stockmann, Latham & Watkins	26	Konsumsektor (sexuelle Wellness)	Deutschland (PE)
Commerz Real / Ampyr Solar Europe Joint Venture	cooperation of Commerz Real and Ampyr Solar Europe to develop three photovoltaic projects in Germany	Ashurst, Baker Tilly, Noerr	25	Infrastruktur / Energie	
Roleff Mehrheitsbeteiligung	acquisition of majority shares in Roleff by Storskogen Deutschland	DLA Piper, Ebner Stolz, Haver & Mailänder	25	Industrie / Industriedienstleistungen	Schweden (PE)

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwälte, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 50 bis 100 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 500 bis 1000 Anwälte. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.

Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.

Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.

Die Zuordnung der Berufsträger zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn ein Gesellschaftsrechtler mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist. Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80: Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)